

ELEKTROINSTALLATION

Elektrische Arbeiten privat ausführen – erlaubt?

GEBÄUDETECHNIK

Speicher für PV-Strom

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Messwerte per Funk übertragen

BETRIEBSFÜHRUNG

Tipps für die Steuervorauszahlung

AB MÄRZ 2011
IN AUSGEWÄHLTEN KINOS

DIE GIRA INNOVATIONSSHOW 2011

Weitere Informationen: www.gira.de/innovationsshow-2011

S. 44

INFORMATIONSTECHNIK

Datenabschluss- buchsen RJ45

Das Konfektionieren in der Praxis

ORGAN DES
ZVEH





Bild 11: Konfektionierbarer Stecker von Harting (RJ Industrial)

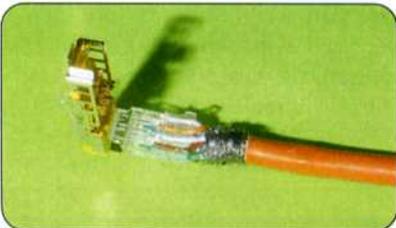


Bild 12: Transparenter Adersortierer des filigranen Steckers



Bild 14: Der Cat-6A-Stecker von Reichle & De Massari besteht aus drei Teilen



Bild 16: Die Adern werden beim Zuklappen der Schutzdeckel mittels einer integrierten Klinge abgeschnitten



Bild 13: Stecker von Harting, das Gehäuse besteht aus zwei Teilen: dem Grundkörper mit klappbarem Adersortierer und einer Blechabdeckung. Eine Schraubklemme sorgt für die Zugentlastung des Kabels



Bild 15: Die Rückseite des Steckers: der pyramidenförmige Separator



Bild 17: Der Cat-6-Stecker von R&M

tungsblock (Bild 15) mit der viergeteilten Adernführung sorgt für maximalen Abstand zwischen den Adernpaaren. Der X-Separator mit den eingelassenen Trennblechen unterstützt die Entkoppelung.

Eine leichte Schnellmontage bestimmt das Design des Moduls. Beim Beschaltungsvorgang schneiden Präzisionsklingen jede Ader mit der gleichen Länge ab (Bild 16) und stellen so eine konsistente Impedanz der Paare sicher. Jede Ader wird von zwei Schneidklingen geschnitten. Vorsicht ist angesagt beim Aufstecken des Adersortierers auf den Stecker: Der kleine, schwarze Pfeil des Separators muss dem des Pyramidenblocks gegenüberstehen. Eine spezielle Montagezange gibt es, aber wenn der Anpressdruck parallel erfolgt, geht das auch mit einer anderen Zange. Das Modul lässt sich nach einer Demontage leicht wiederbeschalten. Eine farbige, verständliche Montageanleitung liegt der Verpackung bei.

Cat-6-Modul

Eine weitere Variante stellt das blaue R&M-freenet-Cat-6-Modul dar, geeignet für die Übertragungskategorie E. Die acht Adern müssen nach dem Freilegen zunächst in den Adersortierer eingelegt werden – was etwas Mühe erfordert. Mit zwei Klappen quetscht man anschließend die Adern in die Schneidklemmen, am besten mit einer Zange (Bild 17). Eine Blechhaube schirmt das Modul ab (Bild 18). Dieses Modul hat größere Dimensionen als das zuvor gezeigte Cat-6_A-Modul. Hierzu gibt es ebenfalls eine reichhaltige, klar bebilderte Montageanleitung.

Patchkabel konfektionieren

Für die Feldkonfektionierung von Patchkabeln eignet sich der FM45-Stecker (Bild 19). Die Montage erfordert etwas Fingerfertigkeit, da das Kabel nicht mit einem Kabelbinder am Steckermodul befestigt wird. Mit den beiden Kappen fixiert man die Adern jeweils oben und unten auf der Gegenseite in die Schneidklemmen. Mit der Knickschutzhaube schließt man den Stecker und verschraubt rückseitig die Klemmmutter.

Telegärtner

Von Telegärtner stellen wir hier einen Stecker sowie ein Buchsenmodul vor. Der kompakte sowie sehr robuste Stecker MFP8 CAT.6_A lässt sich ohne

Schließen des Adersortierers mit einem Seitenschneider. Danach: Adersortierer zuklappen und kräftig in die Goldkontakte drücken (am besten mit einer parallel schließenden Zange), anschließend die filigrane Blechabdeckung aufsetzen. Danach schiebt man die verschraubbare Zugentlastung über den Blechkörper. Der Monteur findet auf der Verpackung eine gut verständliche, farbige Montageanleitung.

Reichle & De-Massari

Von diesem Hersteller stellen wir zwei Anschlussbuchsen sowie einen Stecker vor. Im Gegensatz zu den anderen Herstellerlösungen findet man hier eine typische Schweizer Ausführung: filigran und präzise, wie die Schweizer Uhren. Die Adern verschwinden bei den Buchsen des Cat-6_A-Moduls (Bild 14) unter einem feinen Blechgehäuse das Cat-6_A-Moduls. Der pyramidenförmige Beschal-

Spezialwerkzeug auf alle gängigen Kabeltypen im Office-, Industrie- und Heimumfeld montieren (Bild 20). Ein intelligentes Adernmanagement sowie Durchdringkontakte und eine Montagehilfe sorgen für fehlerfreies Konfektionieren. Das robuste Zinkdruckgussgehäuse mit der automatischen Kabelabfangung nimmt Kabeldurchmesser bis 9mm auf. Damit erhalten Anwender eine flexible Lösung, mit der sie im Feld jede Wunschlänge konfektionieren und Kabelstrecken vor Ort unproblematisch reparieren, ändern oder austauschen können.

Die in den beiden farbkodierten Ausführungen T568A und T568B erhältlichen Stecker mit Übertragungsraten bis 10Gbit Ethernet sind PoE+ (Power over Ethernet plus)-tauglich, Cat-6_A-zertifiziert und erfüllen im Permanent Link die Klasse E_A bis 500MHz. Die Kabelabfangung nimmt alle marktüblichen vierpaarigen, geschirmten Kabeltypen mit Kupferinnenleiter AWG24/1-22/1 und AWG26/7-22/7 auf. Die vom Hersteller verwendete Kon-

MEHR INFOS

Weiterführende Artikel

Neue Ordnung, Installationslösung in einem Büro«de» 1-2/2011, S. 57

Links

- www.rutenbeck.de (Teil 1)
- www.harting.de
- www.reichle-de-massari.com

- www.telegaertner.com
- www.cobinet.com
- www.btr-netcom.de

Noch Fragen?

Sigurd Schobert
Telefon: (089) 12607-244
schobert@de-online.info

takttechnologie ermöglicht die sichere Leiterkontaktierung auch bei Massivdraht (Installationskabel). Die Adern sind zur Verbesserung der Übertragungstechnischen Eigenschaften zum Einsatz im Link ISO/IEC Klasse EA im Adernmanager paarweise abgeschirmt (Bild 21). Die vergoldeten RJ45-Kontakte sind auf mindestens 750 Steckzyklen ausgelegt.

Eine integrierte Montagehilfe schützt Platine und Durchdringkontakte. Ein längerer Entriegelungshebel erleichtert Steck- und Ziehvorgänge auch bei engen Platzverhältnissen. Und die integrierte

Kabelfangung ist vormontiert und passt sich verschiedenen Durchmessern von 5 ... 9mm an. Durch Herunterdrücken der Kabelfangung wird das Kabel vollständig umschlossen und die Zugentlastung aktiviert. Das robuste Zinkdruckgussgehäuse sowie die integrierte Schutzkappe des MFP8 CAT.6A schützen die Kontakte des Steckgesichts bis zur Inbetriebnahme zuverlässig vor Schmutz und Staub.

Das Buchsenmodul Cat 6_A

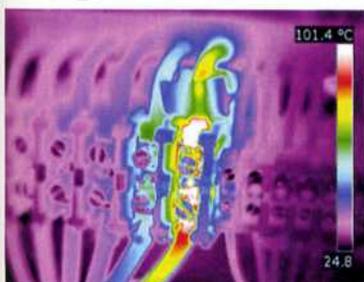
Telegaertner führt auch ein Buchsenmodul (AMJ) für die Kategorie 6_A in sei-

Die neue FLIR i3
Unschlagbarer Preis!
995 € zuzügl. MWST.

FLIR i-Serie FLIR P-Serie FLIR T-Serie

Wärmebildkameras für industrielle Anwendungen

METER LINK
Bluetooth



Überhitzter elektrischer Anschluss

Mit Hilfe der Infrarot-Thermografie können versteckte Probleme wie fehlerhafte Anschlüsse, überhitzte Motoren und Lager, defekte Ventile sowie weitere elektrische und mechanische Mängel schnell und einfach lokalisiert werden. Mit den FLIR Infrarotkameras – jetzt mit der zusätzlichen Funktion MeterLink™ zur Übernahme der Daten einer ExTech-Stromzange in das Infrarotbild – können Sie Inspektionen noch effizienter durchführen.

Als Weltmarktführer hat FLIR Systems für jede Anwendung die richtige Infrarotkamera: Die mobilen Systeme der i-Serie und die komfortable T-Serie sind speziell auf vorbeugende Instandhaltung ausgelegt. Und Thermografie-Profis schätzen die hohe Auflösung und die vielen praktischen Features der P-Serie.

Für mehr Informationen, kontaktieren Sie:

FLIR Systems GmbH

Berner Strasse 81
D-60437 Frankfurt am Main
Germany
Tel.: +49 (0)69 95 00 900
Fax: +49 (0)69 95 00 9040
e-mail: info@flir.de
www.flir.de

